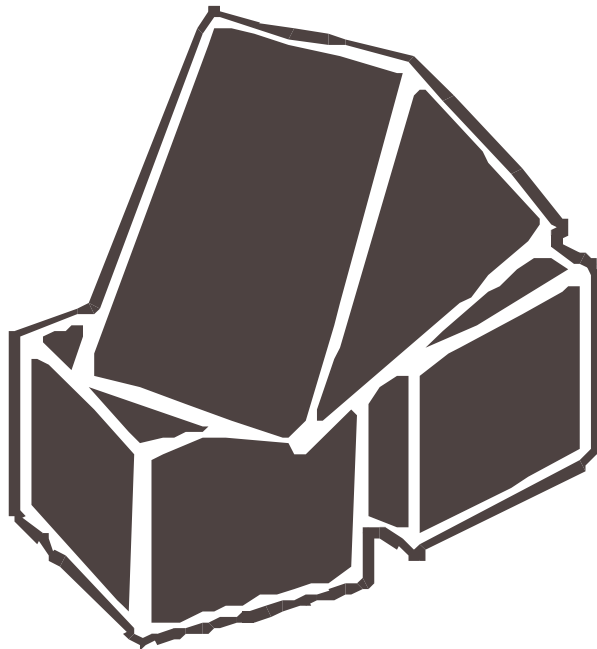


# Jahresbericht 2021



**Jugendhaus**  
Leonberg e.V.



# Jahresbericht 2021

## Jugendhaus Leonberg e.V.

<b>I</b>	<b>Treff Warmbronn .....</b>	<b>3</b>
1	Kurzdarstellung des Berichtsjahres.....	3
1.1	Allgemeine Angaben .....	3
1.2	Mitarbeiter*innen .....	3
1.3	Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten.....	4
1.4	Trägerübergreifende Veranstaltungen.....	4
1.5	Gruppenangebote .....	4
2	Daten und Zahlen .....	5
3	Fazit und Kurzbericht.....	5
<b>II</b>	<b>Werkstatt 13 – Schülercafé Vollnormal .....</b>	<b>7</b>
1	Kurzdarstellung des Berichtsjahres.....	7
1.1	Allgemeine Angaben .....	7
1.2	Mitarbeiter*innen .....	7
1.3	Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten .....	7
1.4	Trägerübergreifende Veranstaltungen.....	8
1.5	Gruppenangebote .....	8
2	Daten und Zahlen .....	9
3	Fazit und Kurzbericht.....	9
<b>III</b>	<b>Kinder- und Jugendhaus Eltingen I Kulturzentrum Beat Baracke .....</b>	<b>11</b>
1	Kurzdarstellung des Berichtsjahres.....	11
1.1	Allgemeine Angaben .....	11
1.2	Mitarbeiter*innen .....	11
1.3	Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten .....	12
1.4	Trägerübergreifende Veranstaltungen.....	12
1.5	Gruppenangebote .....	12
2	Daten und Zahlen .....	13
3	Fazit und Kurzbericht.....	13
<b>IV</b>	<b>Jugendsozialarbeit an der Marie-Curie-Schule.....</b>	<b>15</b>
1	Kurzdarstellung des Berichtsjahres.....	15
1.1	Allgemeine Angaben .....	15
1.2	Mitarbeiter*innen .....	15
1.3	Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten .....	15
1.4	Trägerübergreifende Veranstaltungen.....	16
1.5	Gruppenangebote .....	16
2	Daten und Zahlen .....	16
3	Fazit und Kurzbericht.....	17



<b>V</b>	<b>Jugendsozialarbeit an der Ostertag-Realschule .....</b>	<b>18</b>
1	Kurzdarstellung des Berichtsjahres.....	18
1.1	Allgemeine Angaben .....	18
1.2	Mitarbeiter*innen .....	18
1.3	Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten .....	18
1.4	Trägerübergreifende Veranstaltungen.....	19
1.5	Gruppenangebote .....	19
2	Daten und Zahlen .....	19
3	Fazit und Kurzbericht.....	20
<b>VI</b>	<b>Jugendsozialarbeit an der Mörikeschule .....</b>	<b>21</b>
1	Kurzdarstellung des Berichtsjahres.....	21
1.1	Allgemeine Angaben .....	21
1.2	Mitarbeiter*in.....	21
1.3	Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten .....	21
1.4	Gruppenangebote .....	22
2	Daten und Zahlen .....	23
3	Fazit und Kurzbericht.....	23
<b>VII</b>	<b>Träger Jugendhaus Leonberg e.V. ....</b>	<b>24</b>
1.1	Allgemeine Angaben .....	24
1.2	Jugendhausübergreifende Projekte.....	24
2	Fazit .....	25



## I Treff Warmbronn

### 1 Kurzdarstellung des Berichtsjahres




#### 1.1 Allgemeine Angaben

##### Anschrift

Treff Warmbronn  
 BÜsnauer Straße 69/1  
 71229 Leonberg  
 ☎ 0 71 52/94 90 39  
[www.treffwarmbronn.de](http://www.treffwarmbronn.de)  
[TreffWarmbronn@JHLeonberg.de](mailto:TreffWarmbronn@JHLeonberg.de)  
<https://de-de.facebook.com/treffwarmbronn>  
<https://www.instagram.com/treff.warmbronn>

#### 1.2 Mitarbeiter\*innen

##### Pädagogische Mitarbeiter\*innen / DHBW Student\*innen

		
<p>Fabian Baumhauer                      Bachelor of Arts (B.A.)                      Soziale Arbeit                      Seit 06/2020</p>	<p>Elena Tunis                      Bachelor of Arts (B.A.)                      Soziale Arbeit                      Seit 10/2021                      DHBW-Studentin bis                      09/2021</p>	<p>Jonas Brüche                      DHBW-Student                      Seit 10/2021                      3 Monate Praxis und Theo-                      rie im Wechsel</p>

Im Mai 2021 hat die Mitarbeiterin Katrin Bleicher den Verein verlassen. Die Stelle von Fabian Baumhauer wurde ab August von 50% auf 100% aufgestockt. Im Oktober wurde Elena Tunis, die ihre DHBW Ausbildung im Treff Warmbronn absolviert hat, mit 50% angestellt.

##### Bundesfreiwilligendienstleistende und Praktikant\*innen

- Emilia Ziemer, Bundesfreiwilligendienstleistende bis März 2021
- Jonas Brüche, Bundesfreiwilligendienstleistender bis August 2021



- Maik Froehlich, Bundesfreiwilligendienstleistender seit Juli 2021
- Armin Kurtisi, Bundesfreiwilligendienstleistender seit September 2021

### 1.3. Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten

**Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 21:30 Uhr.**

*Kontaktzeiten während des Corona-Lockdowns Januar bis Mai 2021:*

Dienstag bis Freitag: 12.30 bis 19.30 Uhr

Zum Teil kam es das vergangene Jahr über aufgrund der Covid-19 Pandemie zu veränderten bzw. eingeschränkten Öffnungszeiten und Besucher\*innenzahlen.

Trotz aller Widrigkeiten wurde bestmöglich sichergestellt, dass das Jugendhaus Treff Warmbronn für alle Besucherinnen und Besucher zur Verfügung stand.

Auch zu Zeiten, an denen sich keine oder nur begrenzt Personen im Jugendhaus aufhalten durften, waren die pädagogischen Mitarbeiter\*innen bei Bedarf sowohl telefonisch als auch online erreichbar.

### 1.4 Trägerübergreifende Veranstaltungen

- Saturday Night Jam: Beschreibung siehe Jahresbericht 2021 der Werkstatt 13
- Fußballturnier: „Leo Kick 2021“ mit Live-Übertragung durch die KulturStoffZelle, dem Medienprojekt des Jugendhaus Leonberg e.V.
- Stadtspiel
- Mädchenfreizeit P.A.M.
- Weltmädchentag im Oktober

### 1.5 Gruppenangebote

#### **Garten–AG**

In Kooperation mit dem ehrenamtlichen Treffvorstand begann im Frühjahr 2021 das Projekt zur Umgestaltung des Außenbereichs des Jugendhauses. Das Ziel war, die Vegetation im Garten aufzubessern und den Garten neu zu gestalten.

An einem gemeinsamen „Gartenwochenende“ wurden Erde, Gemüsepflanzen, Dünger und Gartengeräte eingekauft. Zusätzlich baute man gemeinsam ein zweites Hochbeet.

Die Hochbeete und die zahlreichen Tontöpfe wurden anschließend gefüllt und bepflanzt. Abschließend huben die Helfenden noch zwei tiefe Löcher aus, um als Highlight zwei Bäume (Kirsche und Apfel) zu pflanzen.

Durch diese Aktion wurde der Grundstock einer Garten–AG gelegt, in deren Rahmen Besucher\*innen des Jugendhauses, egal ob jünger oder älter, unter Anleitung der anwesenden Mitarbeitenden die Pflanzen zu pflegen lernten. Den Ertrag konnten wir zu leckeren Mahlzeiten verarbeiten und somit kostengünstig an Besucher\*innen verkaufen.

Die Aktion soll im Jahre 2022 wiederholt werden.

#### **Fortsetzung Relaunch Redbox-Tonstudio**

Auch im Jahr 2021 wurden der Umbau und die Neuausstattung des Tonstudios in unserem Treff fortgeführt. Hierbei setzten wir konsequent unser neues Raumkonzept um, bei dem der Proberaum jetzt aktiv in das Tonstudio einbezogen wird.

Auch der Regieraum des Tonstudios wurde vergrößert und lässt jetzt auch das Arbeiten mit kleineren Gruppen zu. Das versetzt uns in die Möglichkeit, nicht nur Tonaufnahmen zu bearbeiten, sondern auch Videoschnittprojekte, z.B. für die KulturStoffZelle oder perspektivisch sogar Podcasts dort zu produzieren.

Insgesamt beflügelt wurde das Projekt u.a. dadurch, dass die Stiftung Aktion Mensch das Projekt mit 5.000 Euro bezuschusste. Das versetzte uns in die Lage, nicht nur das Equipment



teilweise zu erneuern, sondern im August auch wieder einen Tonstudiokurs zu veranstalten. Des Weiteren wurden im neuen Studio u.a. mit Bands für den Bluebox-Sampler Aufnahmen erstellt. Leider bremste uns dann Ende des Jahres der Teillockdown erheblich aus. Wir sind trotzdem guter Dinge und starten im Kontext des Redbox – Tonstudios mit Enthusiasmus in das Jahr 2022.

## 2 Daten und Zahlen

### **Anzahl der Besucher\*innen**

Die Anzahl der Besucher\*innen betrug im Rahmen des offenen Betriebes im Jahr 2021 ca. 2400 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Damit sind die Zahlen gegenüber 2020 wieder angestiegen, aber durch Lockdown und Einschränkungen immer noch deutlich niedriger als in sonstigen Jahren.

### **Anzahl der Stammbesucher\*innen**

Die Anzahl der Stammbesucher\*innen betrug im Jahr 2021 ca. 50 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

### **Anzahl und Alter der über die aufsuchende Jugendarbeit erreichten Jugendlichen**

Durch die aufsuchende Arbeit wurden insgesamt ca. 20 Kinder und Jugendliche erreicht.

### **Anzahl der Gruppenangebote/Klassenprojekte, Alter der Teilnehmer\*innen**

Im Berichtszeitraum wurden 15 Gruppenangebote mit jeweils zwischen drei und zwölf Teilnehmer\*innen durchgeführt.

### **Anzahl und Alter der Kinder und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe**

In Einzelfallhilfen befanden sich 10 Kinder und Jugendliche.

## 3 Fazit und Kurzbericht

Das Jahr 2021 war, ebenso wie das Jahr 2020, durch die Einschränkungen und Auflagen der Covid 19 – Pandemie bestimmt. Wie in den meisten anderen Lebenskontexten blieb auch das Jugendhaus Treff Warmbronn von Auflagen nicht verschont. Die doch häufiger wechselnden Auflagen stellten die Mitarbeitenden des Treffs aber auch die Besucher\*innen vor Herausforderungen. Ein hohes Maß an Flexibilität war notwendig und auch die Bereitschaft, sich regelmäßig bezüglich neuer Auflagen zu erkundigen, diese zu verstehen und final umzusetzen.

Es war jedoch erfreulich zu sehen, dass trotz der Auflagen die Besucher\*innenzahl im Vergleich zum Vorjahr zunahm. Nach einem Jahr 2020 mit teilweise noch stärker eingeschränkten sozialen Kontaktmöglichkeiten wird deutlich, dass die Kinder und Jugendlichen trotz Corona-Regeln wieder in das Jugendhaus kommen und sich mit der Situation einigermaßen arrangiert haben.

Wir stellten immer wieder fest, dass die Besucher\*innen gerade in der Corona-Zeit sehr dankbar waren, im Treff ihre sozialen Kontakte pflegen zu können, auch wenn diese durch Auflagen eingeschränkt waren. Durch unseren beinahe durchgehenden Kontakt mit den Besucher\*innen waren wir in der Lage, ihnen bei Problemlagen und Anliegen zu helfen, die selbstverständlich oft im Kontext des Corona-Virus zu betrachten waren. Hervorzuheben sind hier die Themenkomplexe Einsamkeit, mangelnde Ansprechstationen und zunehmende Probleme im häuslichen Kontext.

Aus jugendkultureller Sicht fanden im Jugendhaus im vergangenen Jahr 2 Konzerte statt. Diese waren trotz Auflagen gut besucht und ein Erfolg sowohl für die Besucher\*innen als auch für das Jugendhaus.

Hervorzuheben ist an dieser Stelle das Engagement des ehrenamtlichen Vorstandes. Diese ließen sich das Jahr über nicht unterkriegen und trafen sich wöchentlich zu Onlinesitzungen



und prägten das Jugendhaus, zum einen kulturell durch Konzerte und andere Angebote, zum anderen aber auch durch handwerkliche Arbeiten vor Ort.

In den Sommerferien konnte die Stadtranderholung in Warmbronn, die den Betreuungsbedarf der Kinder sonst seit Jahren abdeckte, nicht stattfinden. Im Jugendhaus fanden daher 3 Wochen lang ganztägige Kinderbetreuungen statt. Zum Teil wurde hier mit der städtischen Jugendsozialarbeiterin an den Grundschulen kooperiert. Die Angebote waren ein voller Erfolg und das Jugendhaus konnte mehrere Kinder als Stammesbesucher\*innen gewinnen, die vorher nicht im Jugendhaus waren. Jedoch, das sei an dieser Stelle gesagt, verlangten die Betreuungen den Mitarbeitenden viel ab und führten zu hohen Überstunden bei den Mitarbeitenden. Der Erfolg und der Betreuungsumfang, den die Stara jahrelang hatte, können von uns nicht kompensiert werden.

Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde die Kinderaktion, die in Kooperation mit der Grundschule Warmbronn stattfindet, wieder aufgenommen.

Im Herbst wurde wieder die jährliche Halloweenparty für die Kids durchgeführt. In Kooperation mit der Pädagogin der Werkstatt 13 fand ein dezent gruseliger Abend mit leckerem Essen und buntem Programm statt. Auch das in den Wintermonaten übliche regelmäßige Kinder- und Jugendkino konnte unter Einschränkungen stattfinden.

Gegen Jahresende trafen sich die Mitarbeitenden und der ehrenamtliche Vorstand abschließend zu einem Strategieseminar, um die Projekte für das kommende Jahr zu planen und den Aufwind, in dem sich der Treff befindet, auch im neuen Jahr mitzunehmen.

LEONBERG  
KULTURSTOFFZELLE

Jugendhaus  
Leonberg  
Das Projekt der Eltern  
abgelehnt, in Leonberg  
seit über 20 Jahren  
besteht. • Kinder • Subventionen

Verein für  
Jugendhilfe

WALD  
HAUS

# LEO-KICK 2021

Samstags, den **3.7./ 17.7./ 24.7.**  
ab 17 Uhr

**Bolzplatz Hallenbad  
Leonberg**

Teams müssen sich im Vorfeld per E-Mail über folgende  
Adresse anmelden:  
**treffwarmbronn@jhleonberg.de**  
(Name des Teams und Kontaktdaten der Spieler\*innen)

DAS TURNIER KANN WÄHREND DEN TERMINEN  
PER LIVE-STREAM IN FOLGENDEN  
JUGENDHÄUSERN VERFOLGT WERDEN:  
<http://livestream.kulturstoffzelle.de/>

- 3.7. JUGENDHAUS ELTINGEN, HÖFINGEN, SIESTA
- 17.7. TREFF WARMBRONN UND HÖFINGEN
- 24.7. JUGENDHAUS ELTINGEN UND SIESTA

## II Werkstatt 13 – Schülercafé Vollnormal

### 1 Kurzdarstellung des Berichtsjahres

#### 1.1 Allgemeine Angaben

##### **Anschrift**

Werkstatt 13  
 Heimerdinger Str. 41  
 71229 Leonberg  
 ☎ 0 71 52 / 53057  
[www.werkstatt13.de](http://www.werkstatt13.de)  
[info@werkstatt13.de](mailto:info@werkstatt13.de)  
[www.werkstatt13.de](http://www.werkstatt13.de)  
[facebook.com/werkstatt.dreizehn/](https://facebook.com/werkstatt.dreizehn/)  
[instagram.com/jugendhausleonberge/](https://instagram.com/jugendhausleonberge/)

#### 1.2 Mitarbeiter\*innen

##### **Pädagogische Mitarbeiter\*innen**

	
<p>Elke Schwarzkopf                      Jugend- und Heimerzieherin, Spiel- und Theaterpädagogin</p>	<p>Jan Lippmann                      Fachkraft für soziale Arbeit, Medienpädagogie</p>

##### **Bundesfreiwilligendienst**

- Jonas Brüche, Bundesfreiwilligendienstleistender bis August 2021 (nur mittwochs)
- Armin Kurtisi, Bundesfreiwilligendienstleistender seit September 2021 (nur mittwochs im Wechsel mit Maik Froehlich)
- Maik Froehlich, Bundesfreiwilligendienstleistender seit September 2021 (nur mittwochs im Wechsel mit Armin Kurtisi)

#### 1.3 Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten

Montag 14 bis 20 Uhr  
 Mittwoch 14 bis 21 Uhr  
 Freitag 18 bis 22 Uhr (einmal im Monat)

*Kontaktzeiten während des Corona-Lockdowns Januar bis Mai 2021:*

Montag und Mittwoch: 14.00 bis 19.00 Uhr



## 1.4 Trägerübergreifende Veranstaltungen

### Saturday Night Jam (SNJ) und Leo Kick

Zunächst ließ der Corona-Lockdown leider auch zu Jahresbeginn keinen SNJ zu. Und auch nachdem die Jugendhäuser wieder öffnen durften, war eine solche Sportgroßveranstaltung in der Georgii-Halle aus pandemischer Sicht noch als zu problematisch einzuschätzen. Trotzdem waren wir auf diese Situation gut vorbereitet und hatten bereits einen Plan B für ein Alternativprojekt.

Mit dem Kleinfeldfußballturnier „Leo Kick“ auf dem Hartplatz beim Hallenbad sollte ohne Publikum ein Ersatz für das Angebot in der Georgii-Halle geschaffen werden. Damit aber das Publikum nicht ganz ausgesperrt wird, wurde das Event von der KulturStoffZelle, dem Medienprojekt des Jugendhaus Leonberg e.V. (siehe Jahresbericht Zentral), kurzerhand live ins Internet gestreamt, wo es dann in den angeschlossenen Jugendhäusern oder zu Hause angeschaut werden konnte. Diese innovative Form der Präsentation war ein Pilotprojekt und bietet sich künftig nicht nur bei ähnlichen Situationen an.

Glücklicherweise konnte der SNJ dann aber ab September 2021 für 3 Monate wieder wie geplant in der Georgii-Halle stattfinden, ehe dann die Coronasituation am Ende des Jahres wieder eine längere Pause einläutete. Alles in allem waren alle Veranstaltungen gut besucht, wenn auch die erforderlichen Coronatests und Kontrollen einen erheblichen Organisationsmehraufwand für alle Träger bedeuteten. Wieder großen Anklang fand das neue Angebot Grabbling, das durch Fabian Baumhauer initiiert und betreut wurde. Dieses Zweikampfangebot fand insbesondere bei den Jungen großen Anklang, forderte den Teilnehmern alle konditionellen Kräfte ab, machte aber vor allem allen Beteiligten viel Spaß.

Schwerpunkt war der Saturday Night Jam auch beim Mitarbeiter\*innenseminar der Träger und in den anschließenden Feedbackrunden sowie beim Jugendforum Leonberg. Die dort gemachten Anregungen und Hinweise sollen bei Bedarf und Möglichkeit in die Planung zukünftig mit einfließen.

### Weitere trägerübergreifende Veranstaltungen:

- Stadtspiel: Beschreibung siehe Jahresbericht 2021 des KJH Eltingen
- Mädchenfreizeit P.A.M.
- Weltmädchentag im Oktober

## 1.5 Gruppenangebote

### Jugendaktion Gebersheim

Das Ferienangebot „Jugendaktion Gebersheim“ vom 17. bis 21. August 2021 wurde von Elke Schwarzkopf organisiert und durchgeführt, um den Jugendlichen in Gebersheim ein bedarfsgerechtes und attraktives Ferienprogramm nach dem langen Lockdown bieten zu können.

Schwerpunkte des Programms waren erlebnispädagogische und gruppenkohäsionsfördernde Angebote, wie X Nature im Mahdental Bootcamp, Outdoor Escape Game, Wakeboarden fahren, Chillout mit Pizza, Film und Kartenspielen und das Nachtklettern in Plochingen, um seine eigenen Grenzen kennen zu lernen. Es war eine sehr gelungene Woche, in der die Jugendlichen wieder mal unter sich und miteinander Zeit verbringen und ein wenig Energie tanken konnten.

### Ferienangebot für Grundschul Kinder

Bedingt durch den Wegfall der Leonberger Stadtranderholung war das Jugendreferat der Stadt mit dem Anliegen auf uns zugekommen, für Grundschüler\*innen im Sommer ein einwöchiges und mit den anderen Trägern zeitversetztes Grundschulferienangebot zu machen. In Gebersheim fand dieses vom 9. bis 13. August 2021 statt. Schwerpunkt bei der Betreuung der Kinder war insbesondere die Teamfähigkeit mit vielen erlebnispädagogischen Elementen zu fördern.



Da die Kinder so lange im Homeschooling waren, zeigten sie Auffälligkeiten in der Gemeinschaft und im Umgang miteinander. So war es uns wichtig, das Wir-Gefühl zu unterstützen und zu fördern. Es wurde auf ein ausgewogenes und speziell auf die Kinder zugeschnittenes Programm geachtet, das variabel situationsbedingt von Tag zu Tag angepasst wurde, z. B. mit Bewegungsspielen, Naturerlebnissen und Rollenspielen. Das Angebot kam bei den Kindern sehr gut an und es konnten auch einige als Besucher\*innen des Schülercafés gewonnen werden.

## **2 Daten und Zahlen**

### **Anzahl der Besucher\*innen**

Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher betrug im Berichtszeitraum ca. 180 Kinder- und Jugendliche.

Aufgrund der Corona Pandemie und der Raumgröße musste die Besucher\*innenzahl bei den einzelnen Angeboten stark beschränkt werden.

### **Anzahl der Stammbesucher\*innen**

Die Anzahl der Stammbesucher\*innen betrug im Berichtszeitraum ca. 20 Kinder- und Jugendliche.

### **Anzahl und Alter der über die aufsuchende Jugendarbeit erreichten Jugendlichen**

Bei unseren Stadtteilrundgängen konnten wir keine speziellen Treffpunkte für Jugendliche erkennen.

### **Anzahl der Gruppenangebote/Klassenprojekte, Alter der Teilnehmer\*innen**

Im Berichtszeitraum wurden 23 Gruppenangebote, mit jeweils zwischen 3 und 7 Teilnehmer\*innen durchgeführt.

### **Anzahl und Alter der Kinder- und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe**

In den Einzelfallhilfen befanden sich 6 Kinder im Grundschulalter und 1 Jugendlicher.

## **3 Fazit und Kurzbericht**

Die Jugendarbeit war wie bei allen anderen Trägern und Einrichtungen im Frühjahr 2021 durch den länger anhaltenden Lockdown bestimmt, den wir durch Kontaktzeiten für Einzelfälle und das überaus beliebte Stadtspiel (siehe Bericht KJH Eltingen) im Februar und März zu überbrücken versuchten.

Um die Kinder zu unterstützen, begannen wir nach dem Lockdown sofort wieder mit dem offenen Regelbetrieb. Durch den geringen Kontakt zu anderen Kindern gab es viel Nachholbedarf in den Sozialkompetenzen. Die Kinder waren schnell überfordert und mussten das Miteinander neu lernen.

Trotz zahlenmäßiger Einschränkungen durch die Abstandsregeln konnten wir bei den Kreativangeboten wieder guten Zuspruch verzeichnen.

Zum Fußballturnier „Leo Kick“ konnte auch eine Fußballmannschaft aus Gebersheim überzeugt werden teilzunehmen, was uns außerordentlich freute. Großer Renner waren im Sommer die diversen Ferienfreizeiten, zu denen sich mit dem trägerübergreifenden Mädchenprojekt PAM noch eine geschlechtsspezifische Aktion gesellte, die von unserem Träger aus durch Elke Schwarzkopf mitgestaltet wurde.

Im Herbst organisierten wir dann noch in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendreferenten Werner Zereg eine stadtteilbezogene Jugendbeteiligung, an welcher mehrere Kinder- und Jugendliche aus Gebersheim und zwei Sprecher des Jugendforums Leonberg teilnahmen. Die beteiligten Kids erarbeiteten in Arbeitsgruppen mehrere Vorschläge zur Verbesserung der Angebote und der Infrastruktur der Jugendarbeit im Stadtteil. Darüber hinaus gab es reichlich Kritik



an der Anbindung des Stadtteils durch den ÖPNV und insbesondere dessen mangelnde Zuverlässigkeit.

Fortentwickelt wurde das Konzept der freitäglichen Jugendaktion „Hoch die Hände Wochenende“ durch Elke Schwarzkopf, bei der einmal im Monat spezielle Angebote für Jugendliche in Gebersheim gemacht werden. Hier wurde eine Anregung aus dem Ortschaftsrat aufgegriffen, welcher mehr Angebote für diese Zielgruppe angeregt hatte.

Für das Jahr 2022 planen wir die Präsentation der Ergebnisse des Gebersheimer Jugendforums im Ortschaftsrat und die Fortsetzung des erfolgreichen Jugendprogramms in den Sommerferien. Auch das Jugendprogramm „Hoch die Hände - Wochenende“ einmal im Monat am Freitag soll mit attraktiven Angeboten fortgesetzt werden. Das offene Angebot, bei dem die Kinder und Jugendlichen den Treff nutzen können, wird ebenso wie gewohnt fortgeführt. Dabei vergessen wir auch die jüngeren Besucher\*innen nicht, welche insbesondere unter der Woche an diversen Kreativangeboten teilnehmen können.

**WERKSTATT 13**



## Sommerferienprogramm der Werkstatt 13 Gebersheim

Dienstag, 17.08.21	ab 13 Uhr	<b>X Nature Mahdental Bootcamp</b> (27€ p.P., ab 12 J., Anmeldung erforderlich)
Mittwoch, 18.08.21	ab 14 Uhr	<b>Outdoor Escape Game</b> (20€ p. P., ab 12 J., Anmeldung erforderlich)
Donnerstag, 19.08.21	ab 10 Uhr	<b>Wakeboarden Gundelfingen</b> (36€ p. P., ab 12 J., Anmeldung erforderlich)
Freitag, 20.08.21	15 Uhr - 21 Uhr	<b>Chillout mit Pizza und Feuer</b> (6€ p. P., ab 12 J., Anmeldung erforderlich)
Samstag, 21.08.21	19 Uhr - 01 Uhr	<b>Nachtklettern Plochingen</b> (30€ p. P., ab 12 J., Anmeldung erforderlich)

*Alle 5 Angebote zusammen bekommst du für eine Teilnahmegebühr von insgesamt 100 €.*

**Weitere Infos und Anmeldung:**

Werkstatt 13  
Heimerdingerstr. 41,  
71229 Leonberg  
elke.schwarzkopf@jhleonberg.de  
Öffnungsz.: Mo. & Mi, 14 - 19 Uhr

zusammen  
mit





### III Kinder- und Jugendhaus Eltingen I Kulturzentrum Beat Baracke

#### 1 Kurzdarstellung des Berichtsjahres

##### 1.1 Allgemeine Angaben

###### Anschrift

Kinder- und Jugendhaus Eltingen I Kulturzentrum Beat Baracke  
 Badstraße 22  
 71229 Leonberg  
 ☎ 0 71 52 / 765 98 55  
[www.kjh-eltingen.de](http://www.kjh-eltingen.de)  
[info@kjh-eltingen.de](mailto:info@kjh-eltingen.de)  
[www.beatbaracke.de](http://www.beatbaracke.de)  
<http://neubau.beatbaracke.de>  
[facebook.com/beatbarackeleonberg](https://facebook.com/beatbarackeleonberg)  
[facebook.com/beat.baracke](https://facebook.com/beat.baracke)  
[instagram.com/jugendhausleonbergeV/](https://instagram.com/jugendhausleonbergeV/)

##### 1.2 Mitarbeiter\*innen

###### Pädagogische Mitarbeiter\*innen

		
<p>Jan Lippmann                      Fachkraft für soziale Arbeit, Medienpädagoge</p>	<p>Corinna Sick                      Bachelor of Arts (B.A.)                      Soziale Arbeit</p>	<p>Alissa Hering                      Bachelor of Arts (B.A.)                      Soziale Arbeit</p>

###### Bundesfreiwilligendienst

- Victoria Schade, Bundesfreiwilligendienstleistende bis Februar 2021
- Pia Kruschke, Bundesfreiwilligendienstleistende bis Oktober 2021
- Lea Amrhein, Bundesfreiwilligendienstleistende seit August 2021



### 1.3 Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	14 bis 19 Uhr
Donnerstag	14 bis 22 Uhr
Freitag	14 bis 19 Uhr

*Kontaktzeiten während des Corona-Lockdowns Januar bis Mai 2021:*

Dienstag bis Freitag: 12.30 bis 19.30 Uhr

### 1.4 Trägerübergreifende Veranstaltungen

- Saturday Night Jam: Beschreibung siehe Jahresbericht 2021 der Werkstatt 13
- Fußballturnier: „Leo Kick 2021“ mit Live-Übertragung durch die KulturStoffZelle, Beschreibung siehe Jahresbericht 2021 der Werkstatt 13
- Stadtspiel
- Mädchenfreizeit P.A.M.
- Weltmädchentag im Oktober

### 1.5 Gruppenangebote

#### Sommerferienangebote

##### a) Sommerferienangebot für Grundschüler\*innen

Bedingt durch den Wegfall der Leonberger Stadtranderholung war das Jugendreferat der Stadt Leonberg auf die Träger der Kinder- und Jugendarbeit zugekommen, mit dem Wunsch, eine verlässliche Ferienbetreuung für Grundschulkinder in den Sommerferien anzubieten. Im Stadtteil Eltingen konnte daher das Kinder- und Jugendhaus Eltingen in der zweiten Sommerferienwoche für Grundschüler\*innen ein buntes Programm zusammenstellen. In den Tag startete die Gruppe, angeleitet durch die Pädagog\*innen des Kinder- und Jugendhauses Eltingen mit der Unterstützung von Praktikant\*innen und einer Honorarkraft, mit einem gemeinsamen Frühstück. Im Laufe der Woche unternahm die Gruppe unterschiedliche Ausflüge, beispielsweise in den Wildpark Pforzheim oder zu einer Grillstelle mit Spielplatz. Darüber hinaus konnten die Kinder die Stadt Leonberg durch eine Stadtrallye besser kennenlernen. Mehrere Kreativ- und Spielangebote, wie Batiken, Mosaik und Traumfänger basteln sowie Wikingerschach rundeten die Woche ab. Die angemeldeten Kinder wurden von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr betreut.

##### b) Ferienfreizeiten Eltingen

Neben dem Sommerferienprogramm für Grundschüler\*innen und den normalen Öffnungszeiten organisierten wir in den Schulferien wieder ein abwechslungsreiches Tagesprogramm. So machten wir jeweils einen Tagesausflug in den Kletterpark Rutesheim und in das Schokoladenmuseum von Ritter Sport mit anschließendem Pralinenworkshop. Zusätzlich konnten Grundschüler\*innen an einem Aktionstag einen eigenen Garten im Glas anlegen. Zum Highlight des Sommers wurde der sofort ausgebuchte Ausflug zum Kamelhof in Weil im Schönbuch.

#### Stadtspiel Leonberg

Um der allgemeinen Corona-Tristesse unter Kindern entgegenzuwirken, organisierten die Mitarbeiter\*innen aller Träger im Februar und März ein Stadtspiel für Kinder im Grundschulalter in Form einer Schnitzeljagd. Einbezogen wurden dazu alle Stadtteile Leonbergs und in unserem Fall das KJH Eltingen als Zielstation für mehrere Teilstationen in Eltingen, Ramtel und Ezach. Auch für die Teilorte Gebersheim und Warmbronn waren die entsprechenden Sozialarbeiter\*innen vor Ort Kontakt- und Betreuungspersonen.



Die Kinder bekamen nach Absolvierung aller Stationen im Stadtteil einen Stempel in die Stempelkarte und bei richtigen Antworten einen Preis. Wer mehrere Stadtteile mit dem richtigen Lösungswort absolvierte, bekam noch einen Hauptpreis. Das schöne Wetter, insbesondere in den Ferien, lockte viele Kinder und deren Familien, aber auch ältere Schüler\*innen an, so dass die Aktion sogar verlängert werden musste.

Die Rückmeldungen der Kinder und insbesondere der Eltern auf diese Aktion waren ausnahmslos positiv, bildete sie doch eine willkommene Abwechslung für die Kinder in einer Zeit, die geprägt war durch lockdown-bedingte Schulschließungen und massiven Einschränkungen in der Freizeit und bei sportlichen Aktivitäten. Aufgabe der Sozialpädagog\*innen war es, die Rätselstationen zu entwerfen und während des Stadtspiels immer mit aktuellen Stempelkarten zu versorgen und gegen Vandalismus zu schützen. In den Jugendhäusern vor Ort wurden während der Kontaktzeiten die Stempelkarten kontrolliert und abgestempelt sowie die Stempelkarten für den Hauptpreis gesammelt.

## 2 Daten und Zahlen

### Anzahl der Besucher\*innen

Durch Lockdown und Einschränkungen bei den Teilnehmezahlen lagen die Besucher\*innenzahlen deutlich niedriger als in sonstigen Jahren.

Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher betrug im Berichtszeitraum ca. 2000 Besucher\*innen.

### Anzahl der Stammbesucher\*innen

Die Anzahl der Stammbesucher\*innen betrug im Berichtszeitraum ca. 30 Kinder und Jugendliche.

### Anzahl und Alter der über die aufsuchende Jugendarbeit erreichten Jugendlichen

Mit mobilen Teams wurden ca. 30 Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren erreicht.

### Anzahl der Gruppenangebote/Klassenprojekte, Alter der Teilnehmer\*innen

Im Berichtszeitraum wurden 28 Gruppenangebote, mit durchschnittlich 15 bis 20 Teilnehmer\*innen durchgeführt. Hinzu kommt die Koch- und Back-AG der ORS, die wöchentlich und mit Unterstützung der Mitarbeitenden des KJH Eltingen stattfand.

### Anzahl und Alter der Kinder- und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe

In Einzelfallhilfen befanden sich 4 Kinder und Jugendliche bzw. junge Erwachsene im Alter von 10 bis 19 Jahren.

## 3 Fazit und Kurzbericht

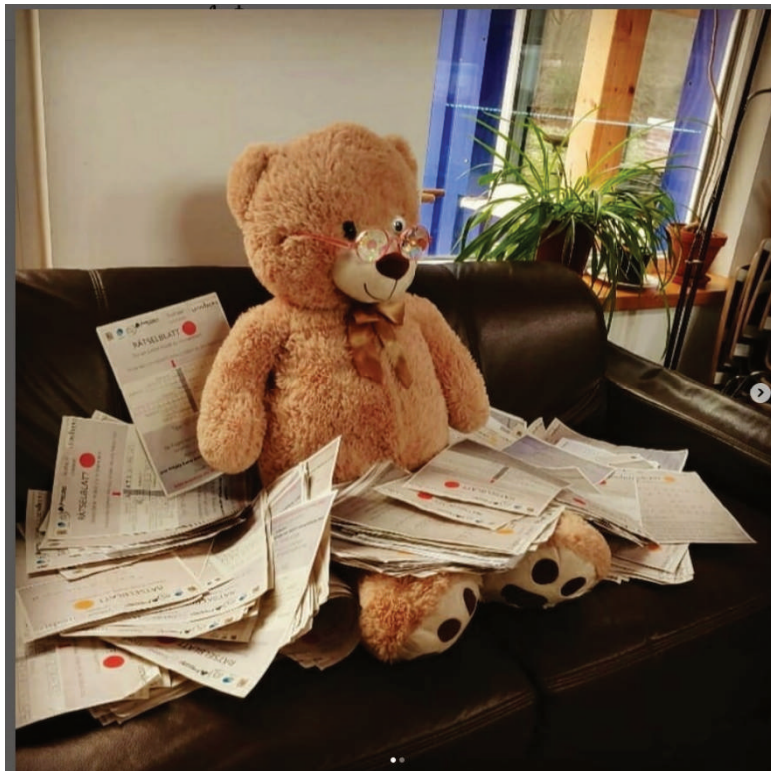
Auch der Lockdown am Anfang des Jahres 2021 wurde wie 2020 mit aufsuchender Arbeit, festen Kontaktzeiten im Jugendhaus und dem Stadtspiel vergleichsweise abwechslungsreich gestaltet. Weiterverfolgt wurde ebenfalls das Projekt „KulturStoffZelle“ (siehe auch Berichtteil Zentral). Auch die wöchentlichen Hausbesprechungen und sonstigen Projektgruppen im Onlineformat wurden fortgeführt. Nach dem Ende des Lockdowns wurde der Tagesbetrieb den jeweils gültigen tagesaktuellen Corona-Bedingungen angepasst, wobei konstatiert werden kann, dass das Jugendhaus in aller Regel, einschließlich in den Ferien, immer gut besucht war. Viele Ressourcen banden in den Sommermonaten die vielen Wochenendprojekte und Angebote, wie die Kinder- und Jugendtage, das Fußballturnier „Leo Kick“ und das Grundschulferienaktionsprogramm. Jugendkulturangebote fanden bedauerlicherweise nur in sehr eingeschränktem Maße statt. Highlight war hier das sehr gut besuchte Konzert bei den Kinder- und Jugendtagen (siehe Berichtteil Zentral) und das einzige Indoorkonzert Wasted im Oktober 2021. Ein besonderes Highlight wurde unsere Halloween-Techno Party, die die Event AG



Kulturschock in Eigenregie organisierte. Ausgebucht war auch unsere Herbstferienaktion „Graffiti-Workshop“, der sich zum Ziel setzte, den Billardraum weiter auszugestalten. Leider fiel uns in der zweiten Hälfte der Referent krankheitsbedingt aus, so dass der zweite Teil des Workshops auf das neue Jahr verlegt werden musste. Alle anderen Veranstaltungen, auch große Teile der Planungen für 2022 wurden bedauerlicherweise Opfer der ab November greifenden Coronaeinschränkungen. In geringerem Maße betrafen diese Einschränkungen auch unseren Tagesbetrieb, wobei wir sagen können, dass uns nicht nur die Stammbesucher\*innen treu blieben, sondern auch immer wieder neue Kids zum Spielen, Chillen, Zocken, Kochen und Backen ins Haus kamen.

Insbesondere nach dem 2. Lockdown wurde der Wunsch der Kinder und Jugendlichen nach Nähe zur eigenen Peergroup deutlich. Die Angebote des Kinder- und Jugendhauses Eltingen konnten dabei unterstützen, Begegnungs- und Kontaktmöglichkeiten zu schaffen.

Für 2022 haben wir uns vorgenommen, ein festes Grundschulangebot unter der Woche anzubieten, einen Kreativkünstlerworkshop zu etablieren, attraktive Ferienangebote zu organisieren und den Graffiti-Workshop weiter zu entwickeln. Ein großer Wunsch aller ist natürlich, die Jugendkulturarbeit wieder kontinuierlich betreiben zu können.





## IV Jugendsozialarbeit an der Marie-Curie-Schule

### 1 Kurzdarstellung des Berichtsjahres

#### 1.1 Allgemeine Angaben

##### Anschrift

Jugendsozialarbeit an der Marie-Curie-Schule  
 Gerlinger Straße 43-47  
 71229 Leonberg  
 ☎ 0176-47287403  
 www.kjh-eltigen.de  
 www.mcs-leonberg.de  
 viola.hollinger@jhleonberg.de  
 alissa.hering@jhleonberg.de

#### 1.2 Mitarbeiter\*innen

			
Viola Hollinger Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit 25% Grundschule 75% Gemeinschafts- schule Seit April 2021	Alissa Hering Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit 25% Grundschule	Lena Breuling Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit 25% Grundschule 75% Gemeinschafts- schule Bis April 2021	Natalie Pfeiffer Studentin der Dualen Hochschule Baden- Württemberg Drei Monate Praxis und Theorie im Wechsel

Lena Breuling war bis April 2021 für die Jugendsozialarbeit an der Marie-Curie-Schule mit 100% Stellenanteilen zuständig. Anfang April 2021 konnte die Stelle mit Viola Hollinger besetzt werden. Durch eine gemeinsame Übergangszeit konnte der Wechsel für die Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Erziehungsberechtigten der Marie-Curie-Schule gut gestaltet werden.

#### 1.3 Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten

Der Büroraum im Schülercafé bietet Schüler\*innen, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften einen niederschweligen Zugang zur Jugendsozialarbeiterin der Schule. Festgelegte Kontaktzeiten fördern dabei die notwendige Erreichbarkeit, die zum Aufbau eines verlässlichen Verhältnisses unabdingbar ist.





### **Kontaktzeiten der Jugendsozialarbeit im Büro des Schülercafés:**

Montag bis Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr

In dieser Zeit können Schüler\*innen sowie Lehrer\*innen unangemeldet vorbeischaun. Zudem werden außerhalb dieser Kontaktzeiten individuelle Termine mit Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern vereinbart. Auch in diesem Jahr konnten niederschwellige Kontaktmöglichkeiten wie Telefonate, Videoanrufe oder Nachrichten, beispielsweise über die App „schul.cloud“, genutzt werden, um die Jugendsozialarbeiterinnen zu erreichen.

### **1.4 Trägerübergreifende Veranstaltungen**

Die Jugendsozialarbeiterinnen beteiligten sich an dem Mädchenkino am Weltmädchentag, der Postkarten-Aktion der schulübergreifenden SMV mit dem Motto „ich denk an Dich“, dem Saturday Night Jam, dem Leo-Kick und dem Leonberger Stadtspiel.

### **1.5 Gruppenangebote**

#### Öffnung des Schülercafés

Die Öffnung des Schülercafés bietet den Schüler\*innen der Gemeinschaftsschule eine weitere Möglichkeit, ihre Mittagspause frei zu gestalten. Das Spielen von Gemeinschaftsspielen, das Führen von Gesprächen oder die Erholung vom Schulalltag auf den Sofas fördert Sozialkompetenz, Verantwortungsübernahme, Kommunikation, Toleranz, Akzeptanz und Rücksichtnahme.

#### Klassenrat

Der Klassenrat schafft ein Setting, in dem die Schüler\*innen eigene Anliegen einbringen, gemeinsam Lösungen suchen und Entscheidungen treffen. Hierbei werden verschiedene Kompetenzen wie Verantwortungsübernahme, soziales Lernen, das Erleben und Erlernen von demokratischen Strukturen, sowie die Kommunikationsfähigkeit und die Grundsätze der gewaltfreien Kommunikation entwickelt und weiter ausgebaut.

#### Teamtraining

Erlebnispädagogische Angebote fanden mit einzelnen Klassen sowohl im Kinder- und Jugendhaus Eltingen als auch in der Natur statt, um die Kennenlernphase zu unterstützen und Sozialkompetenzen spielerisch zu fördern.

#### Mädchen\*AG

Die Mädchen\*AG wurde im September 2021 wieder aufgenommen. Sie stellt den Mädchen\*innen einen Raum zur Verfügung, um eigene Ideen und Wünsche einzubringen sowie Themen und Anliegen besprechen zu können.

#### Schülercafé-AG

Die Schülercafé-AG bietet Grundschüler\*innen die Möglichkeit, ihre künstlerische Freiheit während des Bastelangebotes auszuleben.

## **2 Daten und Zahlen**

### **Anzahl der Besucher\*innen des Schülercafés**

#### Mittagspause Montag – Donnerstag zwischen 13:10 und 14:10 Uhr:

Aufgrund der Corona-Regelungen konnten nicht alle Schüler\*innen gleichzeitig ihre Mittagspause im Schülercafé verbringen. Teilweise konnten einzelne Klassen oder auch Klassenstufen das Schülercafé besuchen. Dies wurde durch einen festen Belegungsplan geregelt. Abhängig von den geltenden Regelungen gestalteten durchschnittlich 20 bis 50 Schüler\*innen ihre Mittagspause im Schülercafé.



## **Anzahl der Gruppenangebote/Klassenprojekte, Alter der Teilnehmer\*innen**

### Klassenrat:

Der Klassenrat fand in den vier Klassen der Klassenstufen 5 und 6 wöchentlich statt. Eine Einheit beträgt 45 Minuten. Zudem fand die Teilnahme am Klassenrat in weiteren Klassen bei Bedarf statt. Zusätzlich wurde der Klassenrat in einer Grundschulklasse eingeführt.

### Teamtrainings:

Die Teamtrainings in der Natur und im Jugendhaus umfassten jeweils einen Vormittag (ca. sechs Schulstunden). Es nahmen ca. 270 Schüler\*innen aus zehn Klassen an dem Teamtraining teil.

Zusätzlich wurde ein Angebot zur Sensibilisierung zum Thema Gewalt in einer Klasse veranstaltet, welches je nach Übung 30 bis 45 Minuten wöchentlich umfasste.

### Mädchen\*AG:

Um diese AG den Mädchen\* aus den Klassenstufen 5 und 6 zu ermöglichen, fand die AG in einem zweiwöchigen Rhythmus mit jeweils 90 Minuten statt. In beiden Gruppen wurde 12 Mädchen\* die Möglichkeit geboten, an der AG teilzunehmen.

### Schülercafé AG:

Die AG fand montagnachmittags statt und umfasste 45 Minuten. Ca. 10 Grundschüler\*innen hatten die Möglichkeit, an der AG teilzunehmen.

### Präventionsprojekte in Kooperation mit der Polizei:

Die Projekte wurden in allen Klassen der Klassenstufen 5 bis 10 durchgeführt. Demnach fanden insgesamt 13 Einheiten, mit jeweils zwei bis vier Schulstunden statt.

## **Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe**

Im Jahr 2021 zeigte sich ein hoher Bedarf im Rahmen der Einzelfallberatung. Insgesamt suchten 67 Schüler\*innen der Klassenstufen 1 bis 10 das Gespräch mit der Jugendsozialarbeiterin. Davon nahmen etwa 45% mehr als 3 Termine wahr. Insgesamt wurden ca. 240 Gespräche geführt. Neben der Beratung und Begleitung von Schüler\*innen umfasste die Einzelfallhilfe auch Gespräche mit Lehrkräften und / oder Erziehungsberechtigten, Absprachen mit der Schulleitung und ggf. eine Vermittlung an weiterführende Stellen wie z.B. dem Jugendamt, der psychologischen Beratungsstelle, der Psychiatrischen Institutsambulanz, dem Familienrat, dem Kidz+ etc. Ergänzend hierzu fanden zahlreiche niederschwellige Gespräche im Schülercafé oder auf dem Pausenhof statt.

## **3 Fazit und Kurzbericht**

Die Coronapandemie hat auch im Jahr 2021 die Arbeit an der Schule geprägt. Da die Jugendsozialarbeit auf einem ganzheitlichen Ansatz zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen und deren Lebenslagen basiert, bildeten nicht nur familiäre Lebenssituation, sondern auch persönliche Herausforderungen den Mittelpunkt der Einzelgespräche. Der hohe Gesprächsbedarf zeigte sich auch daran, wie schnell und offen die Kinder und Jugendlichen den Kontakt zu der neuen Jugendsozialarbeiterin aufnahmen und an bereits geführte Beratungsgespräche anknüpften.

Aufgrund der beispielweise fehlenden Auseinandersetzung mit Gleichaltrigen während der Pandemie wurden soziale Fähigkeiten wie Konfliktklärung, Kommunikation, Rücksichtnahme und eine gesunde Entwicklung des Selbstwertgefühls zu wenig gefördert. Um diese Defizite auffangen zu können sind nächstes Jahr zahlreiche Gruppenprojekte geplant.

## V Jugendsozialarbeit an der Ostertag-Realschule

### 1 Kurzdarstellung des Berichtsjahres

#### 1.1 Allgemeine Angaben

Jugendsozialarbeit an der ORS  
Tiroler Straße 30, Raum 012  
71229 Leonberg  
☎ 0176 42621335  
corinna.sick@jhleonberg.de  
www.jhleonberg.de

#### 1.2 Mitarbeiter\*innen

Corinna Sick ist mit 75% Stellenanteil für die Belange und Bedürfnisse der Schüler\*innen, Lehrkräfte und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ansprechbar.



Corinna Sick  
Bachelor of Arts (B.A.)  
Soziale Arbeit

#### 1.3 Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten

Das Kontaktbüro im Erdgeschoss der Ostertag-Realschule bietet Schüler\*innen, Erziehungsberechtigten und den Akteur\*innen der Schule einen niederschweligen Zugang zur Jugendsozialarbeiterin vor Ort. Das Büro ist gut zu erreichen und bietet ausreichend Platz für die Gestaltung einer einladenden und vertrauensvollen Atmosphäre. Festgelegte Kontaktzeiten fördern dabei die notwendige Erreichbarkeit, die zum Aufbau eines verlässlichen Verhältnisses unabdingbar ist.

Die Kontaktzeiten sind Montag bis Mittwoch und Freitag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Insbesondere die Pausenzeiten (09:15 Uhr bis 09:35 Uhr und 11:05 Uhr bis 11:25 Uhr) dienen dabei einer unverbindlichen Kontaktaufnahme. Termine außerhalb der genannten Zeiten sind nach Absprache mit Corinna Sick ebenfalls möglich.

Aufgrund der besonderen Situation rund um das Corona-Virus mussten die Kontaktzeiten zeitweise ausgesetzt (Schulschließung zu Beginn des Jahres) und der Zugang zur Schulsozialarbeiterin auf Telefonate, Videoanrufe, Nachrichten, Spaziergänge etc. ausgeweitet werden.

Insbesondere die Kontaktaufnahme über die Schul.Cloud, soziale Medien sowie Anrufe unterstützten und gewährleisteten eine regelmäßige und niederschwellige Kontaktaufnahme.

Um während der Schließungen weiterhin für die Schüler\*innen präsent zu sein, erfolgte die Kontaktaufnahme zu den Kindern und Jugendlichen u.a. auch im Sozialraum selbst (mobile Jugendarbeit).

## 1.4 Trägerübergreifende Veranstaltungen

- Leonberger Stadtspiel (siehe Bericht des KJH Eltingen)
- Saturday Night Jam (siehe Bericht der Werkstatt 13)
- Fußball-Turnier Leo-Kick (siehe Bericht der Werkstatt 13)
- Postkarten-Verteilaktion "Ich denk' an dich" der schulübergreifenden SMV
- Weltmädchenkino im Traumpalast

## 1.5 Gruppenangebote

### Koch- & Back-AG im Kinder- und Jugendhaus Eltingen

Die Koch- und Back-AG gehört nun bereits das sechste Schuljahr in Folge zum Ganztages-Angebot der Ostertag-Realschule und findet wöchentlich statt. Sie ermöglicht es den Teilnehmer\*innen von den außerschulischen Bildungsmöglichkeiten zu profitieren und zusätzliche Lernerfahrungen ohne Leistungs- und Bewertungsdruck zu machen. Dabei orientieren sich die Koch- und Backideen eng an den Wünschen der Schüler\*innen. Um eine noch bessere Verzahnung von Schule und Jugendhaus zu ermöglichen, findet die Koch- und Back-AG in den Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendhauses Eltingen statt. Zudem werden (erste) Kontakte zur Jugendsozialarbeiterin aufgebaut.

### Teamtrainings:

Mit Hilfe von altersgerechten Team- und Vertrauensspielen lernen die Schüler\*innen Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. Dies beeinflusst den Klassenzusammenhalt auf eine positive Weise, indem das „Wir-Gefühl“ gestärkt wird. Auch zielt das Teamtraining darauf ab, sowohl die eigene Position als auch die Rollen der Mitschüler\*innen im Klassenkontext zu erkennen und die eigenen Bedürfnisse bzw. die der Mitschüler\*innen besser wahrnehmen zu können.

Teamtrainings werden grundsätzlich für alle Klassenstufen angeboten. Für die Klassen 5 und 6 sind diese fester Bestandteil des Schulalltags. Neben umfangreichen Teamtrainings (jeweils ein ganzer Vormittag) zu Beginn der 5. Klasse im Kinder- und Jugendhaus Eltingen, erleben die Schüler\*innen im Anschluss etwa alle 4 bis 6 Wochen weitere kleinere Teamtrainingseinheiten (45 bis 90 Minuten) in den Räumlichkeiten der Schule. Auf diese Weise lernen die Kinder das Kinder- und Jugendhaus, die Jugendsozialarbeiterin sowie die eigenen Mitschüler\*innen näher kennen, während vorhandene Gruppenprozesse beobachtet, begleitet und unterstützt werden können.

In den höheren Klassen werden Teamtrainings auf Nachfrage der Schüler\*innen und/oder Lehrkräfte erarbeitet, die speziell auf die Bedürfnisse der einzelnen Klassen angepasst sind.

## 2 Daten und Zahlen

### **Anzahl der Gruppenangebote/Klassenprojekte, Alter der Teilnehmer\*innen**

#### Koch- und Back-AG

Auch im Berichtsjahr 2021 war die Nachfrage von Seiten der Schüler\*innen wieder hoch. Aufgrund der Schulschließungen zu Beginn des 2. Halbjahres sowie der pandemischen Lage konnte die Koch- und Back-AG im genannten Zeitraum nicht stattfinden. Zu Beginn des Schuljahres im September 2021 wurde die Koch- und Back-AG von ihrem ursprünglichen Wochentag (Mittwoch) auf Montag verlegt, um Berührungspunkte mit täglichen Besucher\*innen zu vermeiden. Zur Koch- und Back-AG meldeten sich im vergangenen Jahr durchschnittlich etwa 15 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren an.



### Teamtrainings:

Teamtrainings wurden an der ORS für alle Klassenstufen (5 bis 10) angeboten. Auch hier ergaben sich durch die vorherrschende Corona-Pandemie Einschränkungen in der Realisierung und Durchführbarkeit der Teamtrainings, weshalb es nicht nur zu Verschiebungen, sondern auch zu Ausfällen kam.

So endete das Schuljahr 2020/2021 mit insgesamt 5 Teamtrainingseinheiten (à 45 bis 90 Minuten) für die Klassenstufen 5 und 6. Nach den Sommerferien erfolgten weitere 7 halbtägige Teamtrainingseinheiten in den 5ten, 6ten und 7ten Klassen im Kinder- und Jugendhaus Eltingen mit anschließendem Pizzabacken sowie weitere 90-minütige Teamtrainings ab der 8ten Klasse.

### **Anzahl und Alter der Kinder und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe**

Auch im Jahr 2021 zeigte sich ein hoher Bedarf im Rahmen der Einzelfallberatung. Insgesamt suchten 64 Schüler\*innen der Klassenstufen 5 bis 10 über Medien oder vor Ort das Gespräch mit der Jugendsozialarbeiterin. Davon nahmen etwa 40% mehr als 3 Termine wahr.

Hinzu kamen neben fallbezogenen Gesprächen mit Lehrkräften, Eltern und der Schulleitung auch viele niedrigschwellige Gespräche auf dem Pausenhof, im Schulgebäude oder im Büro der Sozialarbeiterin, die neben dem Kennenlernen auch dem Beziehungs- und Vertrauensaufbau dienten.

## **3 Fazit und Kurzbericht**

Im Mittelpunkt der Jugendsozialarbeit stand trotz aller zusätzlicher Aktivitäten das niedrigschwellige Gesprächsangebot, welches auf einem ganzheitlichen, an den Lebenslagen der Kinder und Jugendlichen orientierten Ansatz der Förderung und Hilfe basiert. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Bedarf an individueller Unterstützung sowohl bei den weiblichen als auch den männlichen Kindern und Jugendlichen weiterhin sehr hoch. Dabei blicken wir auch 2021 auf ein Jahr zurück, dessen Alltag durch die Coronapandemie geprägt war. Insbesondere der etwa ein halbes Jahr andauernde Lockdown erschwerte den Schüler\*innen den Zugang zur Schulsozialarbeit sowie auch andersherum. Durch die Etablierung der Schul.Cloud an der ORS konnte die Kontaktmöglichkeit zumindest ein Stück weit erleichtert werden. Neben Lernschwierigkeiten standen insbesondere zwischenmenschliche Konflikte sowie familiäre oder persönliche Herausforderungen im Fokus der Beratung. Die Flexibilität aller Beteiligten und die dadurch mögliche Anpassung an die Gegebenheiten der Corona-Pandemie gewährleistete den Zugang zur Schulsozialarbeit und deren Angeboten.

## VI Jugendsozialarbeit an der Mörikeschule

### 1 Kurzdarstellung des Berichtsjahres

#### 1.1 Allgemeine Angaben

##### **Anschrift**

Jugendsozialarbeit an der Mörikeschule  
Hindenburgstraße 21, Zimmer N1  
71229 Leonberg  
0176 47284124  
alissa.hering@jhleonberg.de  
www.jhleonberg.de

#### 1.2 Mitarbeiter\*in



Alissa Hering  
Bachelor of Arts (B.A.)  
Soziale Arbeit  
Seit 10/2020

Alissa Hering ist mit 50% Stellenumfang Ansprechpartnerin für Schüler\*innen, Lehrer\*innen Erziehungsberechtigte und Betreuungskräfte der Mörikeschule.

#### 1.3 Wöchentliche Öffnungszeiten und Sprechzeiten

Die Anwesenheit der Jugendsozialarbeiterin an der Mörikeschule wurde auf die Bedürfnisse der Grundschüler\*innen angepasst, sodass eine möglichst niederschwellige Kontaktmöglichkeit besteht. Hervorzuheben ist hier beispielsweise die ganztägige Präsenz am Dienstag, da hier alle Schüler\*innen die Schule bis 15:15 Uhr besuchen. Zudem schließt sich jeden Nachmittag der Ganztagesbetrieb an den regulären Unterricht an. Hier hat sich herausgestellt, dass eine regelmäßige Kontaktmöglichkeit auch in den Nachmittagsstunden rege angenommen wird. Durch die Anwesenheit der Jugendsozialarbeiterin auf dem Pausenhof können kleinere Konflikte zeitnah geklärt werden.

Derzeit gelten folgende Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Allen Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Erziehungsberechtigten ist es möglich, Termine mit der Jugendsozialarbeiterin zu vereinbaren. Auch eine niederschwellige Kontaktmöglichkeit über

die App „schul.cloud“ ist unkompliziert möglich. Zudem können bei Bedarf auch Termine außerhalb der Anwesenheitszeiten an der Mörikeschule vereinbart werden.

## 1.4 Gruppenangebote

### Teamtrainings

Das Angebot der Teamtrainings richtet sich an einzelne Klassen und kann unterschiedliche Themenfelder behandeln. Speziell für die Grundschüler\*innen steht der Zusammenhalt sowie das Erzeugen eines „Wir-Gefühls“ im Zentrum der Teamtrainings. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Erlernen angemessener und respektvoller zwischenmenschlicher Kommunikation sowie auf der Entwicklung und Weiterentwicklung sozialer Kompetenz. Der Jugendsozialarbeiterin ist es wichtig, die anstehenden Teamtrainings gemeinsam mit den Klassenlehrer\*innen zu entwickeln und somit individuell auf die Klasse abzustimmen. Da sich - auch aufgrund der pandemischen Lage - herausstellte, dass Grundschüler\*innen die Durchführung von Teamtrainings direkt in der Schule schätzen und so auch besser das dort Gelernte mit dem Schulalltag verknüpfen können, wurden im Jahr 2021 alle Teamtrainings in den Klassenzimmern oder auf dem Pausenhof der Mörikeschule durchgeführt.

### Abschlussfeste der 4. Klassen im Kinder- und Jugendhaus Eltingen

Im Rahmen der Sozialraumorientierung im Stadtteil Eltingen ermöglichte die Jugendsozialarbeiterin im Sommer 2021 allen 4. Klassen ein Abschlussfest im Kinder- und Jugendhaus Eltingen. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen und in Absprache mit dem Elternbeirat erhielt jede 4. Klasse die Möglichkeit, das Kinder- und Jugendhaus Eltingen für einen Vormittag zu besuchen. Ziel war es, den angehenden Fünftklässlern eine Erkundung ihres Sozialraumes zu ermöglichen und darüber hinaus das Kinder- und Jugendhaus Eltingen als Anlaufstelle für Freizeitaktivitäten vorzustellen. Zudem konnte den Schüler\*innen somit trotz der pandemischen Lage ein Abschlussfest in entspannter Atmosphäre gewährt werden.

### Projekt „Starke Kinder – Starke Schüler\*innen“

Das Projekt „Starke Kinder - Starke Schüler\*innen“ wurde von der Jugendsozialarbeiterin der Mörikeschule in Kooperation mit Corinna Sick im Kinder- und Jugendhaus Eltingen durchgeführt. Anlass für die Entstehung dieses Projektes war die pandemiebedingte Schließung der Grundschulen und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen für Kinder. Das Projekt zielte auf die Förderung des sozialen Miteinanders, das Erkennen und Ausdrücken von Emotionen, die Emotionsregulation sowie auf die Stärkung des Selbstwertgefühls bei Grundschüler\*innen ab. Das Angebot richtete sich an die Schüler\*innen der 4. Klassen, da diese beim Übergang in die weiterführende Schule unterstützt werden sollten. Da dieses Projekt eine engmaschige Begleitung durch die Jugendsozialarbeiterin erforderte und sensible Themen behandelte, wurde die Anzahl der Teilnehmenden auf 10 Schüler\*innen begrenzt, wobei alle Plätze belegt wurden. So fand „Starke Kinder - Starke Schüler\*innen“ jeden Mittwoch für 1,5 Stunden an sechs aufeinanderfolgenden Wochen zwischen März 2021 und Mai 2021 statt.

### Klassenrat in Klasse 3

Seit September 2021 führt die Jugendsozialarbeiterin in allen dritten Klassen wöchentlich einen Klassenrat gemeinsam mit den Schüler\*innen und den Klassenlehrerinnen durch. Der Klassenrat in der Mörikeschule wurde hierbei von der Jugendsozialarbeiterin neu konzipiert und folgt seit dem neuen Schuljahr 2021/2022 dem Konzept der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Hierfür wurden die ersten Wochen des Schuljahres genutzt, um allen dritten Klassen das Prinzip der Gewaltfreien Kommunikation altersgerecht und spielerisch näherzubringen. Für den Jahresbeginn 2022 ist die Durchführung des Klassenrates, ebenfalls unter Berücksichtigung der Gewaltfreien Kommunikation, in der Klasse 1 geplant.



## 2 Daten und Zahlen

### Anzahl der Gruppenangebote/Klassenprojekte, Alter der Teilnehmer\*innen

Im Schuljahr 2021/2022 wurden in allen 10 Klassen der Mörikeschule mindestens zwei Teamtrainings durchgeführt. In Klasse 1 und 3 wurden jeweils drei Trainings durchgeführt. Im Schuljahr 2020/2021 konnten jedoch durch die Schulschließung weniger Teamtrainings stattfinden. Somit wurden hier in zwei 2. Klassen, in einer 3. Klasse sowie in drei 4. Klassen jeweils 2 Trainings durchgeführt. Das Alter der Teilnehmer\*innen variiert somit zwischen 6 und 10 Jahren.

### Anzahl und Alter der Kinder und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe

Die Anzahl der Schüler\*innen, welche sich an die Jugendsozialarbeiterin wandten, stieg im Jahr 2021 massiv an.

	Schülerinnen	Schüler	Anzahl Gespräche
Klassenstufe 1	2	7	24
Klassenstufe 2	7	9	30
Klassenstufe 3	11	14	72
Klassenstufe 4	8	17	81

Neben der Beratung und Begleitung von Schüler\*innen umfasste die Einzelfallhilfe auch zahlreiche Gespräche mit Lehrkräften und Erziehungsberechtigten. Zudem erfolgten Absprachen mit der Schulleitung und ggf. eine Vermittlung an weiterführende Stellen wie z.B. dem Jugendamt, dem Projekt TRIAS sowie diversen Kinder- und Jugendpsychotherapeuten.

## 3 Fazit und Kurzbericht

Nachdem das zweite Schulhalbjahr mit der Schließung der Grundschulen begann, konnte die Jugendsozialarbeiterin durch die Mitwirkung an dem trägerübergreifenden Projekt "Stadtspiel Leonberg" viele Schüler\*innen der Mörikeschule niederschwellig erreichen. Näheres zum Stadtspiel findet sich im Jahresbericht des Kinder- und Jugendhauses Eltingen.

Nach der Rückkehr zum Regelunterricht kam es zu einem großen Anstieg der Bedarfe an Einzelkontakten, welche neben familiären und klassenbezogenen auch vermehrt psychische Problematiken umfassten. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 stieg der Bedarf nach Gesprächen vonseiten der Schüler\*innen weiter an. Gleichzeitig nahm auch die Arbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten sowie mit den Lehrkräften im neuen Schuljahr zu. Aufgrund der massiv ansteigenden Kontakte mit Schüler\*innen, Eltern und Lehrkräften musste die Jugendsozialarbeiterin die Anfragen zeitweise nach Dringlichkeit priorisieren. Allen Anfragen gerecht zu werden, ist leider mit dem derzeitigen Stellenumfang nicht möglich.

Die Jugendsozialarbeiterin konnte mit der Einführung des Klassenrates und den Projekten zur Gewaltfreien Kommunikation zwar vielen kleineren Konflikten vorbeugen und die Kinder zur selbstständigen Konfliktklärung anregen, allerdings vermehrten sich familiäre und psychische Problematiken erheblich, wobei sich eine Vermittlung an Psycholog\*innen etc. aufgrund der begrenzten Anzahl an Behandlungsplätzen schwierig gestaltete. Der regelmäßige Austausch mit der Schulleitung ermöglichte es jedoch, dass die Jugendsozialarbeit an der Mörikeschule mehr in den Schulalltag integriert wird und neue Projekte und präventive Ansätze für das Jahr 2022 entwickelt werden können.



## VII Träger Jugendhaus Leonberg e.V.

### 1.1 Allgemeine Angaben

#### Anschrift

Jugendhaus Leonberg e.V. - Geschäftsstelle  
Distelfeldstraße 20  
71229 Leonberg  
☎ 0 71 52 / 94 92 27  
www.jhleonberg.de  
info@jhleonberg.de

### 1.2 Jugendhausübergreifende Projekte

#### Medienprojekt „KulturStoffZelle“

Nachdem im Jahr 2020 schnell klar wurde, dass kulturelle Veranstaltungen eventuell auch längere Zeit nicht möglich sein werden, wurde die Idee geboren, nach Möglichkeiten zu suchen, diese Events ins Internet zu verlagern. Dafür entwickelten wir ein spezielles Medienprojekt, das die Anforderungen eines Onlinemagazins oder dergleichen erfüllen sollte. Das Projekt erhielt den Namen „KulturStoffZelle“ (KSZ).

Ziel der Projektgruppe ist es, eine Plattform zu schaffen, auf der kulturelle Inhalte in verschiedenen medialen Formen veröffentlicht werden können. Ob publizistische, musikalische oder sonstige musische Beiträge, vieles soll möglich sein. Dabei dient der Arbeitsgruppe die Plattform als ein Mittel, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen mediale Mitmachformen zu ermöglichen. Sei es als junge Redakteure, YouTube-Film-Produzenten, Cutter\*innen, Reporter\*innen u.a., vieles ist möglich und machbar. Geplant sind je nach finanzieller Situation auch Workshops mit Fachleuten zur Unterstützung des Projektes. Derzeit bilden die fachlichen Qualifikationen, die unsere ehrenamtlichen Gruppenmitglieder mitbringen, die Grundlage für die Entwicklung des Projekts.

Das Medienprojekt „KulturStoffzelle“, entwickelte sich im Berichtszeitraum 2021 weiter. Während ein Teil des Teams in den Lockdownzeiten den geplanten Webauftritt plante und vorantrieb, beschäftigte sich der andere Teil bevorzugt mit dem Erstellen des notwendigen Contents. Insbesondere die Liveübertragungen des Konzerts bei den Kinder- und Jugendtagen und des Fußballturniers „Leo-Kick“ erfreuten sich größerer Aufmerksamkeit, auch in der örtlichen Presse. Aber auch die Unplugged-Session und das Outdoor-Konzert „Rocktober“ im Jugendtreff Warmbronn wurden eifrig mitgeschnitten. Auch Hausvideos der Treffs, Videomitschnitte beim Graffitikurs und andere Events oder Projekte wurden videotechnisch mitgeschnitten oder sind in Planung. Insbesondere die Präsentation der Live-Release-Konzerte des Bluebox-Samplers „The Last Years“, der 2022 nun endgültig erscheinen soll, soll medientechnisch durch die KSZ präsentiert werden. Dazu wurde auch das neue Tonstudio in Warmbronn in Betrieb genommen und wird durch das Team der KSZ für medientechnische Anwendungen genutzt.

#### Kinder- und Jugendtage / Konzert beim Strohlände

Im Frühjahr ging das Team der Kulturschock-Konzert AG der Beat Baracke auf die Stadt zu, um im Rahmen der coronabedingt abgesagten Kinder- und Jugendtage trotzdem ein Live-Konzert, jedoch ohne Besucher\*innen in der Beat Baracke zu organisieren. Dieses sollte die KulturStoffZelle medial begleiten und ins Internet streamen.

Nachdem es dann jedoch die Coronaverordnung zuließ, konnte die Veranstaltung doch im Stadtpark auf einer großen Bühne stattfinden. Es wurde aber dennoch live übertragen. In den Umbaupausen wurden Bandinterviews durchgeführt. Das Jugendhausteam organisierte einen Getränkeverkauf und den Auf- und Abbau der Bühnenbackline, während die Beschallung



durch eine Firma umgesetzt wurde. Mehrere hundert Besucher\*innen machten das Projekt zu einem großen Erfolg.

Das Open Air Team, welches ihr Großevent 2021 ebenfalls coronabedingt frühzeitig absagen musste, organisierte in ausschließlich ehrenamtlichem Engagement im Sommer ein Livekonzert mit mehreren Bands im Rahmen des Strohländles Leonberg. Auch hier war ein großer Publikumsandrang zu verzeichnen, auch wenn das natürlich kein wirklicher Ersatz für das Warmbronner Open Air rockXplosion sein kann.

### **Bluebox – Sampler**

Mit dem Bluebox-Sampler betreibt der Jugendhausverein ein weiteres jugendhausübergreifendes Jugendkulturprojekt. Auch dieses konnte 2021 coronabedingt nicht wie geplant zu Ende gebracht werden. Trotzdem wurde die Zeit genutzt, das Projekt voranzutreiben, damit es im Folgejahr endlich mit mehreren Releasepartys präsentiert werden kann. Mit 29 mitmachenden Künstler\*innen hat der Sampler eine wesentlich größere Anzahl an Beteiligten gefunden, als ursprünglich angenommen und geplant worden war. Dies zeigt, dass der Bedarf in der jugendkulturellen Szene an solch einem Projekt sogar wesentlich größer ist als angenommen.

## **2 Fazit**

Auch das Jahr 2021 brachte für die Geschäftsleitung des Jugendhauses und den Vorstand jede Menge corona-bedingte Sonderaufgaben. So galt es immer wieder frühzeitig Hygienekonzepte zu entwickeln und mit den Pädagog\*innenteams vor Ort die veränderten Corona-Bedingungen umzusetzen. Alle arbeiteten gemeinsam an dem Ziel, den Kindern und Jugendlichen trotz Pandemiebedingungen die bestmöglichen Angebote zu machen und ihnen die dringend notwendige Unterstützung zu bieten. Die Projekte und Angebote wurden an das Machbare angepasst und so konnten wir den Kindern und Jugendlichen in der für sie schwierigen Zeit trotzdem kontinuierlich zur Seite stehen.

Der Bereich der Jugendkultur mit Konzerten und Bandproben musste stark eingeschränkt werden. Aber auch hier wurden etliche neue Formate und Angebote entwickelt, um auf die Anforderungen durch die Pandemie zu reagieren. Leider musste auch im letzten Jahr das Warmbronner Open Air rockXplosion corona-bedingt ausfallen. Dass das Team des Open Airs trotzdem erfinderisch die Absage zu nutzen wusste, ist oben nachlesbar.

Wir blicken trotz allem optimistisch ins Jahr 2022, für das es bereits viele Planungen gibt. Die Flexibilität, die Angebote auch gegebenenfalls unter Pandemiebedingungen durchzuführen, wird dabei natürlich weiterhin Bestandteil unserer Arbeit in den Jugendhäusern und den Schulen sein.

# Jugendhaus Leonberg e.V.



Der Träger der Offenen  
Jugendarbeit in Leonberg

seit über 40 Jahren

kompetent • kreativ • selbstverwaltet

Sozialraumorientierte offene Jugendarbeit und  
Jugendsozialarbeit an Schulen

## Jugendhaus Leonberg e.V.

Distelfeldstraße 20  
71229 Leonberg  
☎ 07152 / 949227  
Fax 07152 / 949232  
[www.jhleonberg.de](http://www.jhleonberg.de)  
[info@jhleonberg.de](mailto:info@jhleonberg.de)



Kinder- und Jugendhaus Eltingen  
Kulturzentrum Beat Baracke  
Badstraße 22  
71229 Leonberg-Eltingen  
☎ 07152 / 7659855  
[www.kjh-eltingen.de](http://www.kjh-eltingen.de)  
[info@kjh-eltingen.de](mailto:info@kjh-eltingen.de)



Treff Warmbronn  
Büsnauer Straße 69/1  
71229 Leonberg-Warmbronn  
☎ 07152 / 949039  
[www.TreffWarmbronn.de](http://www.TreffWarmbronn.de)  
[treffwarmbronn@jhleonberg.de](mailto:treffwarmbronn@jhleonberg.de)



Jugendtreff Gebersheim  
Heimerdinger Straße 41  
71229 Leonberg-Gebersheim  
☎ 07152 / 53057  
[www.Werkstatt13.de](http://www.Werkstatt13.de)  
[werkstatt13@jhleonberg.de](mailto:werkstatt13@jhleonberg.de)

Jugendsozialarbeit an  
Schulen

Ostertag – Realschule  
0176 42621335  
[jsa.ors@jhleonberg.de](mailto:jsa.ors@jhleonberg.de)

Marie-Curie-Schule  
0176 47287403  
[jsa.mcs@jhleonberg.de](mailto:jsa.mcs@jhleonberg.de)

Mörikeschule  
0176 47284124  
[jsa.gs@jhleonberg.de](mailto:jsa.gs@jhleonberg.de)



[www.openairwarmbronn.de](http://www.openairwarmbronn.de)